

Allgemeines

Ausgangslage

Die Gemeinde Kirchberg ist Eigentümerin der «Badi» Kirchberg und beabsichtigt, sich eine Gesamtübersicht des Schwimmbades hinsichtlich einer Sanierung zu verschaffen. Es soll ein Konzept für eine massvolle Sanierung erarbeitet und umgesetzt werden.

Mit dieser Ausschreibung werden in einer ersten Phase geeignete Planungsteams evaluiert. 4 - 6 Teams werden in einer zweiten Phase zur Erstellung eines Angebots eingeladen. Der Generalplaner wird voraussichtlich ein Bäderplaner oder ein mit der Badtechnik sehr profunde vertrauter Architekt sein.

Allenfalls sind zusätzliche Investitionen für die Attraktivitätssteigerung der «Badi» Kirchberg möglich.

Verfahrensart

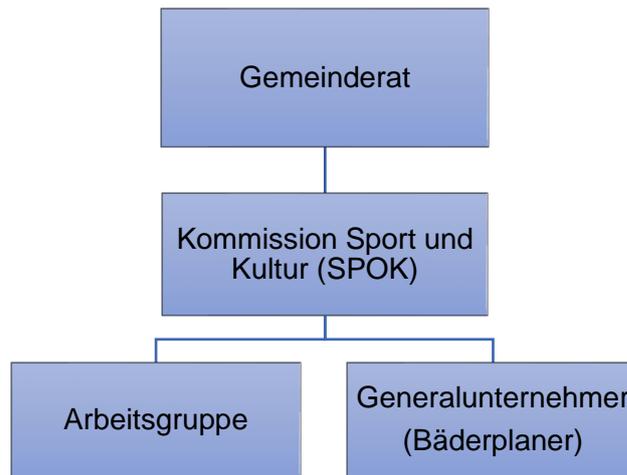
Mit der vorliegenden Ausschreibung werden im selektiven Verfahren gemäss Art. 5 und 24 Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (ÖBV) Planungsteams eingeladen, am Verfahren teilzunehmen.

Kontakt

Gemeindeverwaltung Kirchberg BE
Christine Hofer
Solithurnstrasse 2
3422 Kirchberg BE
chofer@kirchberg-be.ch

Verfahrensbestimmungen

Projektorganisation



Gemeinderat

Der Gemeinderat bestimmt das Verfahren zur Bestimmung des Bäderplaners und beauftragt die SPOK dieses durchzuführen. Er bestimmt die Eignungs- und Zuschlagskriterien.

Kommission Sport und Kultur (SPOK)

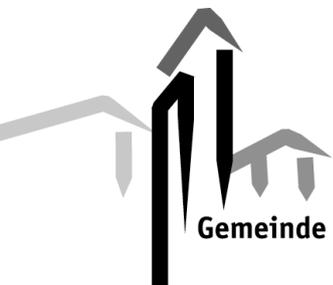
Die SPOK führt das Verfahren zur Ernennung des Generalplaners durch. Sie bereitet dem Gemeinderat den Antrag für den Planungskredit vor, damit dieser den Stimmberechtigten vorgelegt werden kann. Die SPOK orientiert regelmässig über den Stand der Arbeiten. Sie ist direkte Ansprechpartnerin für den Generalunternehmer und hat Entscheidbefugnis innerhalb der strategischen Vorgaben. Sie setzt zusammen mit dem Generalplaner die von der Arbeitsgruppe definierte Strategie um. Die SPOK führt im Vorfeld der Abstimmung zusammen mit dem Gemeinderat eine öffentliche Informationsveranstaltung durch.

Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe besteht aus Mitgliedern der SPOK, der Liegenschaftskommission sowie einer Fachperson Gartenbau und bestimmt die Strategie der Projektplanung. Sie ist direkte Ansprechpartnerin für den Generalplaner und unterbreitet der SPOK die Resultate der Projektarbeit, damit diese dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden können.

Der Generalplaner

Der Generalplaner führt in Absprache mit der SPOK die von ihm offerierten Arbeiten aus. Er nimmt an den Sitzungen der Arbeitsgruppe und der SPOK teil. Ebenfalls wird er an der Informationsveranstaltung im Vorfeld der Abstimmung teilnehmen.



Gemeinde Kirchberg BE

Terminplan

Durchführung 1. Phase Ausschreibung selektives Verfahren Pflichtenheft / simap / Dossierkontrollen / Verfügung Präqualifikation	Januar bis März 2022
Durchführung 2. Phase Wahl Generalplaner Versenden Unterlagen / Objektbesichtigung / Fragerunde via Mail / Abgabetermin Offerten / Offertöffnung und Eröffnung Vergabeent- scheidung	April / Mai 2022
Planungskredit und Antrag an Gemeindeversammlung	Mai 2022
Genehmigung Planungskredit an Gemeindeversammlung	Juni 2022
Projektstart Erarbeitung Sanierungsvarianten	Juli/August/September 2022
Abgabe Vergleich Sanierungsvarianten mit Kostenschätzung	Oktober 2022
Externe Kostenberechnung	Oktober 2022
Entscheid Sanierungsvariante	November/Dezember 2022
<i>Genehmigung Ausführungskredit und Abstimmungsbotschaft Ge- meinderat</i>	<i>Januar 2023</i>
<i>Info-Veranstaltung</i>	<i>Februar 2023</i>
<i>Genehmigung Ausführungskredit/Sanierung (Urnenabstimmung)</i>	<i>Urnenabstimmung März 2023</i>
<i>Beginn Ausführungsplanung / Submission</i>	<i>April/Mai/Juni/Juli/August 2023</i>
<i>Beginn Sanierungsarbeiten</i>	<i>August 2023</i>
<i>Abschluss Sanierungsarbeiten</i>	<i>Mai 2024</i>

Sprache der Projektbeiträge

Die Sprache im gesamten Verfahren ist Deutsch. Die abzugebenden Dokumente und Unterlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Einreichungsangaben

Projekttitlel

Sanierung «Badi» Kirchberg

Frist für die Einreichung der Unterlagen

Abgabetermin ist der 28. Februar 2022. Die Unterlagen sind im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift «Präqualifikation Sanierung Badi Kirchberg» und «Bitte nicht öffnen» einzureichen. Der Poststempel ist massgebend.

Eignungskriterien

- **Teamzusammenstellung**

Das vorgesehene Planungsteam muss die spezifischen Qualifikationen für die Bereiche Badewassertechnik, Bauingenieurwesen sowie Planung und Gestaltung abdecken können. Die Qualifikationen sind auf maximal zwei A4 -Blätter aufzuzeigen.

- **Drei ausgeführte Referenzprojekte (öffentliche Freibäder) mit analoger Aufgabenstellung und nachvollziehbarer Leistungsbeteiligung**

Es ist nachvollziehbar aufzuzeigen, welche Sanierungsvarianten (Chromstahl, Folien oder Anstrich) vor der Ausführung von mindestens einem der Referenzprojekte geprüft und verglichen wurden. Eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnung ist aufzuzeigen. Die Arbeiten dürfen maximal 8 Jahre zurück liegen. Jedes Referenzprojekt darf auf maximal zwei A4-Blättern dargestellt werden.

Geforderte Nachweise

Die Nachweise gemäss Art. 20 ÖBV werden in der 2. Phase verlangt.

Gültigkeit der Nachforderungen

Die eingereichten Unterlagen bleiben 12 Monate gültig.

Weiteres Vorgehen

Am 4. März 2022 werden die Kuverts geöffnet. Nach der Prüfung der eingegangenen Unterlagen werden 4 bis 6 Planungsteams für die Einreichung eines Angebots eingeladen. Mit der Einladung zur 2. Phase werden zusätzliche Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Grundlagen

Für die Präqualifikation werden keine weiteren Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Rechtsmittelbelehrung

Diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen nach der ersten Publikation mittels Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau, angefochten werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten. Greifbare Beweismittel sind beizulegen.